Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Kundenaufträgen der e.wa riss Netze GmbH gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir als Versorgungsunternehmen Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Dazu gehören insbesondere Stammdaten (z. B. Name, Vorname und Anschrift), Vertragsdaten (z. B. Kunden- und Zählernummer), Abrechnungsdaten (z. B. Zählerstand und Verbrauch), Bankdaten sowie vergleichbare Angaben.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

e.wa riss Netze GmbH
Freiburger Straße 6
88400 Biberach
Telefon: 07351 3000-0
E-Mail: info@ewa-netze.de

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter folgender Anschrift zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter
e.wa riss Netze GmbH
Freiburger Straße 6
88400 Biberach
E-Mail: DSB@ewa-riss.de

2. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

2.1 Datenverarbeitung zum Zwecke der Vertragsanbahnung und -abwicklung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage sowie zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung des mit Ihnen bestehenden Vertrages erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Dies betrifft insbesondere die Bearbeitung von Anfragen, den Vertragsschluss, die Leistungserbringung, die Abrechnung und Zahlungsabwicklung sowie die Bearbeitung vertraglicher Anliegen.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben sowie Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, etwa nach dem Messstellenbetriebsgesetz, den Steuergesetzen und dem Handelsgesetzbuch. Soweit die Erfüllung dieser Pflichten die Verarbeitung Ihrer Daten erfordert, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Dies gilt auch für gesetzliche Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach § 257 HGB und § 147 AO.

2.3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, etwa zur Weitergabe von Daten innerhalb des Konzerns, ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie uns vor dem 25. Mai 2018 erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Soweit gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dazu gehören insbesondere folgende Zwecke:

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und uns in rechtlichen Streitigkeiten zu verteidigen.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.
- Adressermittlungen durchzuführen.
- Ihre Daten in anonymisierter Form zu Analysezwecken zu verwenden.

Beabsichtigen wir, Ihre personenbezogenen Daten zu einem anderen als den zuvor genannten Zweck zu verarbeiten, informieren wir Sie vorab im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Stellen?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Dies gilt auch für die von uns eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.
Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur, wenn dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Zu den Empfängern können insbesondere IT-, Bau-, Druck- und Ablesedienstleister, Kreditinstitute, Steuerbehörden, Wirtschaftsprüfer, Callcenter, Inkassodienstleister, Messstellenbetreiber sowie Energielieferanten gehören. Darüber hinaus arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die nicht als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind, beispielsweise mit ausgewählten Fachbetrieben und Handwerkern. Eine Datenweitergabe erfolgt nur, soweit sie für die effiziente Erfüllung des Vertrages beziehungsweise unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

4. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Verarbeitung beginnt, sobald Sie oder ein Dritter uns die Daten mitteilen. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen wir Ihre Daten, sobald sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Rechtfertigungsgründe für eine weitere Speicherung bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Darüber hinaus richtet sich die Speicherdauer nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Diese betragen gemäß §§ 195 ff. BGB in der Regel drei Jahre, können in bestimmten Fällen jedoch bis zu dreißig Jahre betragen.

5. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben gegenüber der e.wa riss Netze GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen:
Sofern wir Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeiten, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:
Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können sich insbesondere an die Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Dieses Recht besteht unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Soweit dies zur Erfüllung vertraglicher Aufgaben oder gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich und zulässig ist, beziehen wir Daten außerdem aus öffentlich zugänglichen Quellen, beispielsweise aus Grundbüchern, von der Baurechtsbehörde sowie aus Handels- und Vereinsregistern. Darüber hinaus können wir zu diesen Zwecken personenbezogene Daten von Unternehmen unseres Konzerns oder von sonstigen Dritten erhalten.

Stand: 03.09.2026